

MODARTT präsentiert: **PIANOTEQ 1.0** Klavier Klangsynthese-Software für [Mac/PC]

Mit Pianoteq steht erstmals eine Klavier- Klangsynthese für VST- und AudioUnit Plattformen zur Verfügung. Die bahnbrechende Technologie bietet gänzlich neue Möglichkeiten und erstaunlichen Realismus. Pianoteq ist der Start einer gänzlich neuen Generation von Klavieren

Bei Pianoteq handelt es sich um ein auf Synthese basierendes Modell eines Klaviers. Der simulierte Klavier-Klang wird in Echtzeit mittels eines sehr ausgeklügelten mathematischen Modells jedes Mal von Grund auf neu modelliert. Pianoteq reagiert wie ein reales Klavier auf die Art des Anschlages des Pianisten und die Wechselwirkungen der Saiten. Das Ergebnis ist ein bemerkenswert ausdrucksstarkes und lebendiges Instrument das die Spitze der aktuellen Technik hält.



Die erste Generation von Klavieren begann 1698 mit dem *Pianoforte* von *Cristofori* und wurde am Ende des 19. Jahrhunderts mit dem Höhepunkt, dem Konzertflügel beschlossen. Im 20. Jahrhundert folgte eine zweite Generation mit *elektro-akustischen* und eine dritte Generation mit *gesampelten Klavieren* wobei hier jede Note eine Aufnahme eines Klages zu einem bestimmten Zeitpunkt darstellt, ohne auf die Komplexität des Instrumentes Rücksicht zu nehmen.

Pianoteq ist das erste und einzige Klavier, das wirklich zur neuen vierten Generation zählt. Es wurde entwickelt um weit über die Einschränkungen der dritten Generation hinauszugehen und um ein vielseitiges und innovatives Werkzeug zu werden.

Funktions Highlights

- **Ansprache in Echtzeit auf pianistische Interpretationen,**
- **Klang und Verhalten wie ein reales Klavier,**
- **Außerordentlich gute Spielbarkeit und Ausdrucksmöglichkeit,**
- **Erweiterte Einstellungen für Stimmung, Klang und Klangkörper,**
- **Extrem speichersparsam (8 MB) und schnell.**

Simulation von Klavieren:

Alles was ein Klavier ausmacht ist zu finden: das Geräusch der Mechanik (optional), das komplexe Zusammenspiel von Pedal und den Saiten, der Klang und Anstoß beim Staccatospiel und natürlich das wichtigste: die volle Klangschönheit eines Klaviers. Während des Spiels kann man die Lebendigkeit des Klaviers derart intensiv erleben, als ob man sich direkt nach vorne lehnen könnte um die Saiten zu berühren...

Neue Möglichkeiten: Die einzigartig veränderbaren Parameter resultieren in einem großartigem Realismus und erlauben sogar über die materiellen Einschränkungen eines Klaviers hinauszugehen um so neue Instrumente und Klänge generieren zu können.

Hardware Requirements "light": Pianoteq kann durchaus auf einem modernen Laptop verwendet werden. Die Verwendung der CPU wird dynamisch an die verfügbaren Ressourcen des Computers angepasst. Notwendig sind lediglich ein minimaler Speicher, die Installation geht schnell und einfach von statten.

Pianoteq wird exklusiv und nur im Internet vertrieben

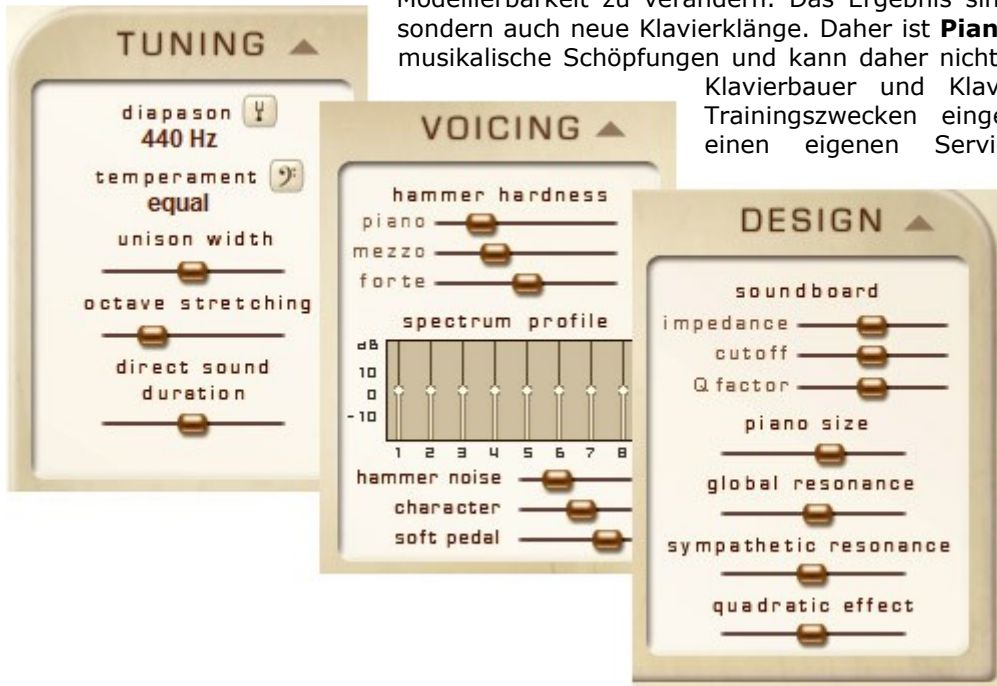
Auf unserer Homepage <http://www.pianoteq.com>, können sie Demoklänge von Pianoteq und eine Demoversion herunterladen.

Nehmen sie sich ein paar Minuten Zeit und laden sie unsere kostenlose Demoversion herunter:
<http://www.pianoteq.com>

Die aktuellen Klavier-Einstellungen, die heute vorgestellt werden sind die ersten Instrumente einer Kollektion, die zur Freude aller Musiker in naher Zukunft noch wachsen wird. **Unsere Kunden sind eingeladen ihre besten Einstellungen in unserem FXP Corner auf unserer Webseite auszutauschen.**

Pianoteq für professionelle Anwendungen sowie eigene Kreationen

Pianoteq erlaubt es, basierend auf mathematischen Modellen, alle Parameter bis zu den Grenzen der Modellierbarkeit zu verändern. Das Ergebnis sind nicht nur neue Aufführungsstile, sondern auch neue Klavierklänge. Daher ist **Pianoteq** ein innovatives Werkzeug für musikalische Schöpfungen und kann daher nicht nur für Musiker, sondern auch für Klavierbauer und Klavierstimmer zu Simulations- und Trainingszwecken eingesetzt werden. MODARTT bietet einen eigenen Service für professionelle Spezial-Anwendungen.



Der Klang entsteht durch einen 32bit Audio-Algorithmus ohne noch so geringe Nebengeräusche, selbst bei leisestem pianissimo. Expressivität wird großgeschrieben – für jede Note stehen 127 Abstufungen der Lautstärke über MIDI zur Verfügung.

Die qualitativ hochwertigen Klänge können einfach in einem virtuellen Studio für professionelle Anwendung weiterverarbeitet werden.

Das Geheimnis von Pianoteq

Die Idee einen Klavierklang zu modellieren ist nicht neu, aber bisher konnte keine entsprechende Lösung gefunden werden. Die Geschichte von **Pianoteq** ist eng mit der außergewöhnlichen beruflichen Entwicklung von Philippe Guillaume verbunden, in dessen Brust sozusagen drei Herzen schlagen. In seinem ersten Lebensabschnitt war er als hochgeschätzter Experte für Klavierstimmung und Restaurierung von Klavieren tätig. Er arbeitete mit hervorragenden Künstlern wie Maria João Pires oder Alicia de la Rocha zusammen.

Seinen zweiten Lebensabschnitt, der im Alter von 30 Jahren begann, widmete Philippe Guillaume mathematischen Grundlagenforschungen. Er meisterte die vielgerühmte französische *Agrégation* mit Auszeichnung und promovierte in bemerkenswert kurzer Zeit im Fach „Angewandte Mathematik“. Danach folgte er dem Ruf als Full Professor und Leiter des Instituts für Mathematik an der INSA-Toulouse, Frankreich. Seine Forschung im Bereich der fast computation für ein Breitbandspektrum an Parametervariationen führte zur Gründung der Firma CADOE, die derzeit eine Tochterfirma der ANSYS, dem weltweit führenden Betrieb im Bereich der Ingenieurs-Software ist.

Das Abenteuer **Pianoteq** begann als Philippe Guillaume sein erstes Klavier stimmte und sein erstes mathematisches Modell schrieb.

Den dritten Lebensabschnitt widmet Philippe Guillaume der Entwicklung und dem Vertrieb von **Pianoteq**.

Das Pianoteq Team

Neben dem Beitrag von Philippe Guillaume war die Arbeit seines Kollegen Julien Pommier von grundlegender Bedeutung. Ihm ist es zu verdanken, dass **Pianoteq** in Echtzeit auf Standard PC/Mac Plattformen läuft.

Dem exzellenten Umfeld und dem Support durch INSA-Toulouse und dessen ausgezeichnetem Forschungslabor MIP, der Hilfe vieler Kollegen und eines sorgfältig ausgewählten Teams von erfahrenen Musikern ist es zu verdanken, dass die Idee **Pianoteq** Schritt für Schritt die Idee in ein lebendiges und überzeugendes Digitalklavier umgesetzt wurde.

Der *Incubateur* der Region Toulouse, Frankreich, Webcolibri und Comm'In leistete dem Projekt hoch qualifizierten Support.

Produktrelease: August 26, 2006

contact@pianoteq.com
<http://www.pianoteq.com>

Berichte von Anwendern...



I believe that this is the finest, most expressive and realistic digital piano instrument that I've ever encountered. I'm sure that this will be the instrument I use for playing, practicing, and sequencing moving forward. I really can't say enough in praise of the technology. The dynamics are extremely convincing and much better than any sample library or ROMpler in my collection. Pianoteq even beats my Clavinova which I was convinced had the best dynamics until now. I especially enjoyed the ability of Pianoteq to catch a staccato note with an immediate press of the sustain pedal. This isn't something I was able to replicate with any other sample library.

Rodney Jones, Caledon, Canada

Taking into account Pianoteq's mechanics possibilities, it places it on a pedestal compared to competing sampled pianos. It requires much less CPU and much less disk space, the sound is very vivid thanks to its irreproachable mechanics which allows a very high expressiveness, and provides a substantial playing pleasure because it behaves like an acoustic piano.

Christophe Jodon, Le Plessis-Luzarches, France

The interface is simple and logical in design. It is intuitive, and the inclusion of pop-up help is an especially bold stroke, since it not only reveals the function, but what the function affects. The technology is unbelievably innovative and revolutionary (and I don't use this term lightly). In the end however, it is the sound that counts. As amazing as the technology behind this piano is, it is remarkably overshadowed by its superb sound. The Pianoteq piano is by far more "vivid" than my favorite sampled piano.

Brian D. Schum, Port Arkansas, USA

Pianoteq is far more vivid than static samples. It invites the muse, and chords sound like chords (ensemble) as they interact. The massive harp (sympathetics) ringing on a full-compass glissando with pedal is truly staggering! It sounds just like a gliss while listening right over an open piano lid.

Brian McKinlay, Toronto, Canada